

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Barbara Spachmann-Bückers
Reinhard Oellerer
Anzing

Anzing, den 27. März 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Hinsichtlich der geplanten Verlängerung der Straße durch das Gewerbegebiet bis zur Kreisstraße nach Poing wird von der Gemeinde Anzing ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. Es soll feststellen, welche Wirkung eine solche teilweise Ortsumfahrung für den Verkehr in Nord-Süd-Richtung und insbesondere für die Erdinger Straße haben würde.

Dabei sollen auch die zu erwartenden Effekte nach vollständiger Befahrbarkeit der FTO sowie die durch die vollständige Nutzung und Erweiterung des Gewerbegebiets abzusehenden Verkehrsaufkommen mit betrachtet werden.

Das Gutachten soll auch eine Aussage darüber treffen, ob eine vollständige Sperrung der bisherigen Kreisstraße nach Fertigstellung der teilweisen Ortsumfahrung durch das Gewerbegebiet für Anzing die optimale Lösung darstellt.

Begründung:

Die mögliche neue Straßenführung durch das Gewerbegebiet ist von großer Tragweite für die weitere Ortsplanung. Die angedachte Erweiterung des Gewerbegebiets wird auch mit der zu erwartenden Verbesserung der Verkehrssituation im Ort begründet. Außerdem ist eine neue Gestaltung des Ortszentrums zwischen Rathaus, Kindergarten, Gemeindehaus, Seniorenzentrum und Kirche in Auftrag gegeben. Deshalb ist eine vorherige Kenntnis der auf Grund der Maßnahmen zu erwartenden Auswirkungen auf die Verkehrsströme unverzichtbar.

Das Gutachten soll nicht durch einen möglichen Investor, sondern durch die Gemeinde selbst finanziert werden, um **vor** einer Neuansiedelung im Gewerbegebiet Nord wirklich verlässliche Daten und Einschätzungen zu erhalten.

Reinhard Oellerer, Barbara Spachmann-Bückers